

# NETZWERK PASCHING

Das soziale Dienstleistungszentrum



NICHTS WAHRHAFT WERTVOLLES ERWÄCHST AUS EHRGEIZ  
ODER REINEM PFLICHTGEFÜHL, SONDERN VIELMEHR AUS  
LIEBE UND TREUE ZU MENSCHEN UND DINGEN.

### Werte Leserinnen und Leser...

Ich freue mich, die Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH in Form dieser Broschüre präsentieren zu dürfen und lade Sie ein, das Leben in diesem Haus und unsere Philosophie näher kennen zu lernen.

Ich möchte Ihnen einen Einblick geben, wie wir individuelle Betreuung und ein herzliches Miteinander erfolgreich vereinen.

Wir bieten jene umfassende **Betreuung und Pflege** an, die unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrer individuellen Lebenssituation benötigen. Durch unseren Leitgedanken „**Wirtschaftlich denken und sozial handeln**“ möchten wir bestmögliche Lebens- und Arbeitsqualität für unsere Netzwerk-Familie erreichen. Das Wohlbefinden und die Geborgenheit unserer anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner stehen bei allem, was wir tun, im Mittelpunkt.

Wir ehren die Vergangenheit und meistern mit vereinten Kräften die gegenwärtigen Herausforderungen. Künftigen Trends und Veränderungen blicken wir neugierig und gespannt entgegen, sind offen für Neues und halten weiterhin an unserer Vision von einem Älterwerden in Würde fest.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Gästen viele herzliche Begegnungen und schöne Momente in unserer Gemeinschaft.

**Carola  
Kronlachner-Ernst**  
Geschäftsführerin  
Netzwerk Pasching  
Seniorenwohnheim GmbH



## *Die Entstehung eines gemeindeeigenen Seniorenwohnheimes*

Fünf Jahre vor **Baubeginn** des Netzwerks gab es einen besonderen Anlass, warum man sich über die Entstehung eines gemeindeeigenen Seniorenheimes Gedanken machte: ein Ehepaar aus Pasching sollte getrennt werden, weil die Ehegattin schwer erkrankte und ihre Pflege in den Heimen im näheren Umkreis nicht möglich war. In entfernteren Heimen hätte sie ihr Gatte nicht mehr besuchen können - sie wären für immer getrennt gewesen.

Die späteren **Gründerväter** des Hauses, Bürgermeister Ing. Fritz Böhm und Vizebürgermeister Werner Ebenbichler, suchten nach einer Lösung für solche Notlagen. Aus vielen Diskussionen entstand

### **die Vision von einem gemeindeeigenen Seniorenwohnheim,**

in dem betagte Bürgerinnen und Bürger in ihrer gewohnten Umgebung, im sozialen Verbund, verbleiben können.

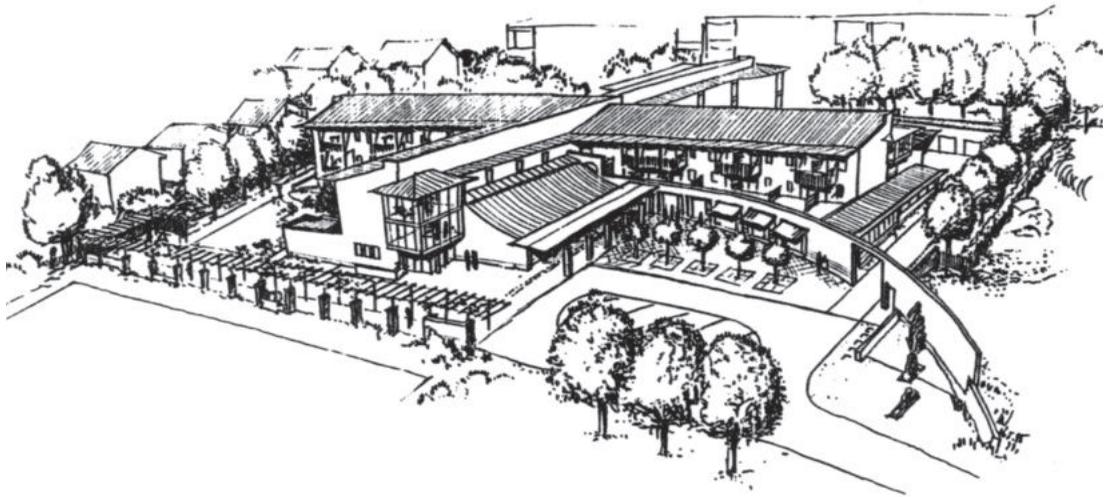
Etlliche Vorsprachen bei den Landesstellen und dem Sozialhilfeverband waren erforderlich, um die Mittel zur Errichtung und die Baugenehmigung zu erhalten. Nachdem dies und die Standortsuche geklärt worden war, wurde mit dem Bau 1993 begonnen.

Nach 22-monatiger Bauzeit wurde am **16. September 1995** das Seniorenwohnheim Netzwerk Pasching eröffnet.

Nach der Eröffnung schrieb eine renommierte Pflegezeitschrift:

„ ...mit diesem Seniorenwohnheim hat die Gemeinde Pasching bereits jetzt ein Heim errichtet, das den künftigen Erfordernissen entspricht und dessen Heimkonzept die Menschenwürde in den Vordergrund stellt.

Die Philosophie ist geprägt vom hohen Ausbildungsstandard der Mitarbeitenden, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung sowie Kostenbewusstsein in allen Bereichen.“



**1996:**

Fertigstellung der Wohnbereiche

Einrichtung des „Betreubaren Wohnens“

**1997:**

Fertigstellung des „Betreubaren Wohnens“ und Bezug der Wohnungen

**1996 bis 1997:**

Implementierung des Qualitätsmanagementsystems und Zertifizierung nach ÖNORM EN ISO 9001:1994

**2006:**

Erweiterung der Wohnbereiche durch größere Aufenthaltsbereiche und Wohnküchen

**2007:**

Ausbau des Netzwerk-Cafés mit großzügiger Terrasse und Anlage des Rosengartens

**2008:**

Schaffung eines Schwesternstützpunktes im Wohnbereich „Quelle“

**2009:**

Anlage des Stein-, Kräuter- und Gemüsegartens

Errichtung des „Service-Wohnens“

**2013:**

Adaptierung der Erkerzonen zu Nostalgiebereichen, Kinderspielecken und Lesezonen

**2014:**

Erweiterung des Wohnbereiches „Insel“ durch einen größeren Aufenthaltsbereich und einer Wohnküche

**2015:**

Fertigstellung der  
Einrichtung im  
Wohnbereich „Insel“

Gestaltung des  
Vorplatzes mit großen  
Marktschirmen

**2016:**

Erneuerung der  
Grünanlage am Vorplatz

**2017:**

Ausbau der Küche und Er-  
richtung des Küchenbüros  
  
Beginn der Planungsphase  
für die Netzwerk-  
Erweiterung

**2018:**

Ausbau der hauseigenen  
Wäscherei und Wiederein-  
gliederung aller hauswirt-  
schaftlichen Bereiche

**2021:**

Baubeginn des  
Zubaus von 12 Zimmern,  
Aufenthaltsbereich,  
Schwesternstützpunkt und  
Gartenanlage

**2022:**

Fertigstellung und  
Bezug des Zubaus  
sowie Start der  
Generalsanierung des  
Altbestandes

**2023:**

Installation einer  
PV-Anlage

**2024:**

Abschluss der  
Sanierungsarbeiten und  
Eröffnungsfeier im  
September 2024

**2024 ff:**

Vision und Planung  
des „Vitalen Wohnens“ in  
Synergie mit dem  
Netzwerk Pasching

## *Unser Leitbild:*

Unsere Pflegephilosophie basiert auf dem humanistischen Menschenbild:  
Jeder Mensch ist einzigartig und hat das Recht, Entscheidungen selbst zu bestimmen.  
Daher sind unsere Leitlinien auf die bewohnerorientierte und wahrnehmende Betreuung und Pflege ausgerichtet.



Diese **individuelle Unterstützung** reicht je nach körperlicher, geistiger und seelischer Verfassung von der Hilfe zur Selbsthilfe bis zur vollständigen Übernahme aller Aktivitäten des täglichen Lebens.

Durch den Respekt der persönlichen Biografien, Vorlieben, Abneigungen und Eigenheiten schaffen wir ein **vertrauensvolles Klima**.

## Unsere Pflegequalität

„Qualität ist niemals ein Zufall; sie ist immer das Ergebnis hoher Absicht, aufrichtiger Bemühung, intelligenter Ausrichtung und geschickter Ausführung; sie repräsentiert die kluge Wahl von vielen Alternativen.“



Mit eigenen Verfahren zur **Qualitätssicherung** können wir unsere hohen Standards nicht nur erhalten, sondern kontinuierlich verbessern.

Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Geschäftsbereichen. Die **interdisziplinäre Teamarbeit** ist ein entscheidender Faktor, um die Qualität in der Pflege zu verbessern, eine höhere Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner und insgesamt einer effizienteren Arbeitsumgebung zu erreichen.

Die vielfältigen Krisen in der Pflege können von plötzlichen medizinischen Notfällen über personelle Engpässe bis hin zu größeren technischen Pannen reichen. In **Zusammenarbeit aller Geschäftsbereiche** konnten wir ein effektives Krisenmanagement erarbeiten, um solchen Herausforderungen gewappnet zu begegnen.

## Zubau und Generalsanierung

Um den vielen Nachfragen auf einen Heimplatz gemäß der demografischen Entwicklung nachkommen zu können, wurde das Netzwerk nach einer langen Planungsphase durch einen südwestlichen Zubau von zwölf BewohnerInnen-Zimmern erweitert.

Die **Fertigstellung** der Zimmer, des Aufenthaltsbereiches und der Gartenanlage erfolgte 2022.

Diese neu entstandenen, räumlichen Ressourcen ermöglichten die Übersiedelung der Bewohnerinnen und Bewohner während der unmittelbar anschließenden **Generalsanierung des Altbestandes**. Die Sanierung erfolgte im laufenden Betrieb und umfasste die Zimmer- und Bädersonierung, Austausch der Rohrleitungen, Ertüchtigung des Brandschutzes, Aufzugssanierung, Ertüchtigung der Dachbodendämmung, Fassadenanstrich sowie den Austausch der Bodenbeläge.

Das Netzwerk erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und wird in den nächsten Jahrzehnten vielen pflegebedürftigen Menschen ein schönes und sicheres **Zuhause** bieten.



Zubau 2022

## Gestaltung der Zukunft

Immer wieder packen wir Neues an, um den wachsenden Herausforderungen und unserem sozialen Auftrag gerecht zu werden.

Nach dem Zubau und der Generalsanierung erwarten wir gespannt die nächste Errichtung einer speziellen Betreuungseinrichtung im sozialen Dienstleistungszentrum Netzwerk Pasching.

Ein modernes Pflegekonzept soll im **geplanten Sozialprojekt „Vitales Wohnen“** umgesetzt werden, welches in Synergie mit dem Netzwerk errichtet und betrieben werden soll.

*„Das Konzept des „Vitalen Wohnens“ sieht ein Wohnangebot für betreuungs- bzw. pflegebedürftige Personen vor, die aus sozialen, psychischen oder physischen Gründen nicht mehr allein wohnen können, jedoch keine stationäre Betreuung oder Pflege in einem Alten- und Pflegeheim benötigen. Diese neue organisierte Wohn- und Betreuungsmöglichkeit ergänzt die bestehenden Angebote für pflegebedürftige Personen“ (Sozialabteilung Land OÖ).*



Vision „Vitales Wohnen“

## Ausstattung und Angebot



Das Netzwerk Pasching bietet für 81 Bewohnerinnen und Bewohnern in **77 Einzelzimmern** und **2 Doppelzimmern** Platz und ist in die **drei Wohnbereiche** „Insel“, „Oase“ und „Quelle“ aufgeteilt.

Die Wohnbereiche sind mit **geräumigen Aufenthaltsbereichen** und Wohnküchen, einem Pflegebad und einem Pflegedienstzimmer ausgestattet. Die Räumlichkeiten sind mit einem seniorenrechtlichem Duschbad, TV mit Kabelanschluss, WLAN, Telefonanschluss, Tisch, Sessel, Kleiderschränken und einem höhenverstellbaren Bett eingerichtet. Selbstverständlich steht es unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch frei, das Zimmer nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Wir legen Wert auf eine freundliche, helle Atmosphäre, ansprechende Farbgestaltung und komfortable Ausstattung. Annehmlichkeiten wie **Frisör**, **Fußpflege** oder die Teilnahme an der **Heiligen Messe** können jede Woche in Anspruch genommen werden.



## Veranstaltungen

Um den Tagen Inhalte zu geben, schaffen wir ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten, Festen und Feiern.

Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen, wie beispielsweise Geburtstagsfeiern, Lesungen, Besuche von Kindergärten, musikalischen Veranstaltungen und traditionellen Feste wie Weihnachten, Adventtreff, Ostern, Sommerfest und Faschingsfeier.

Für Abwechslungen im **Tages- und Jahreslauf** bieten wir Seniorengymnastik, motorische Spiele, Gesellschaftsspiele, Kaffeehausbesuche, begleitete Spaziergänge in unseren Gärten, Bastel- und Malnachmittage, Nähereien, gemeinsames Kochen und Backen und vieles mehr an.

Wir erheben mit großem Interesse die Lebensgeschichte unserer Bewohnerinnen und Bewohner. **Persönliche Fähigkeiten und Interessen** können mithilfe der Biographiearbeit wiederentdeckt und gefördert werden. Die Erinnerung an frühere Freizeitbeschäftigungen oder den Beruf erinnert an positive Lebenserfahrungen.

**Biografiearbeit** bietet die wertvolle Möglichkeit ihre Vergangenheit zu verstehen und zu würdigen.



## Rehabilitation

Nach Krankheit, Verletzung oder Operation ist die Genesung und Rehabilitation von hochbetagten Menschen oft langwierig und schwierig. Unser Ziel ist, durch intensive Pflege und Mobilisation bestmöglichen Gesundheitszustand unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner nach einer gesundheitlichen Krise wieder herzustellen.



Maßnahmen zur Reduktion von Schmerzen sind die Grundlage zur Verbesserung der körperlichen und psychischen Belastbarkeit. Die Rehabilitation erfolgt in Kooperation von unseren Pflegekräften mit den Angehörigen, Ärzten, Krankenhäusern und Therapeuten.

Das Erlernen von Fähigkeiten und Techniken zur Bewältigung des Alltags ist ein wesentlicher Teil der Genesung.

Wir freuen uns sehr, wenn uns in interdisziplinärer Zusammenarbeit und vor allem mit großer Motivation der Bewohnerinnen und Bewohner gelingt, dass sie nach Kurzetaufenthalt oder nach einer längerfristigen **Überleitungspflege** im Netzwerk wieder in häusliche Pflege zurückkehren können.

*„Angehörige sind die stillen Helden im Hintergrund, deren Liebe und Unterstützung die Grundlage für unsere Zuversicht bilden“*

Der Einzug eines Angehörigen in ein Pflegeheim ist oft mit vielen Emotionen verbunden. Der Umzug kann als Verlust erlebt werden, sowohl für den pflegebedürftigen Menschen, der sein Zuhause verlässt, als auch für die Familie, die eine Veränderung in der Beziehung und Lebensweise erfährt.

Schon im Vorfeld planen wir einen **stressfreien Einzug** und versuchen mit emotionaler Unterstützung den Übergang für die Bewohnerin / den Bewohner und deren Angehörige zu erleichtern.

Wir binden **Angehörige** in unsere Betreuungs- und Pflegeangebote ein und vermitteln somit **Transparenz, Sicherheit und Geborgenheit**. Wir halten regelmäßig Kontakt mit den Angehörigen, damit sie sich vergewissern können, dass sich ihre Lieben wohl fühlen und die angemessene und professionelle Pflege erhalten.

Regelmäßige Besuche und die Teilnahme an Festen und Veranstaltungen halten die vertrauten Kontakte der Bewohnerinnen und Bewohner zu Verwandten, Freunden und Bekannten aufrecht und tragen wesentlich zu einer familiären und vertrauensvollen Beziehung zu den Pflegenden bei.



## Gesundheitsförderung und Resilienz

Wo Menschen sich liebevoll um Menschen kümmern, kommt dem **Wohl der Mitarbeitenden** eine hohe Bedeutung zu. Nur wenn diese an ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind, bieten sie den Bewohnenden die bestmögliche Betreuung und Pflege.

Daher ist uns die Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung ebenso ein großes Anliegen, wie die Werbung für den eigenverantwortlichen Umgang mit Gesundheit.



Zudem haben wir **gesundheitsfördernde Organisationsstrukturen** geschaffen, die regelmäßige Pausen, Ruheräume, Inanspruchnahme des gesamten Jahresurlaubes und Reduktion von Überstunden beinhalten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Unterstützung bei (Kinder-) Betreuungspflichten sind für berufstätige Eltern von großer Bedeutung.

Auch die Mitsprache bei der Dienstplangestaltung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Unterstützung bei sprachlichen Barrieren, sowie Wiedereingliederungsmaßnahmen nach Erkrankungen entstressen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern die persönliche Stabilität.



Daher bieten wir auch Mahlzeiten unserer „**Gesunden Küche**“ zu einem vergünstigten Tarif an. Speziell bei hoher Arbeitsbelastung (lange Dienste, körperliche Anstrengung, Stress, etc.) sollte ein besonderes Augenmerk auf die persönliche Fitness durch eine ausgewogene Ernährung gelegt werden.

Gemeinsame Mahlzeiten bieten außerdem die Gelegenheit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und dient damit dem **Zusammenhalt im Team**.





Zimmerausstattung



Netzwerk-Garten



Badezimmer



Hauskatze



Persönliche Zimmergestaltung



Nostalgieerker



zusammen leben...



zusammen lachen...



zusammen sein...



## Ich habe das Gefühl, etwas Bedeutungsvolles für die Gesellschaft zu leisten und das gibt mir Etwas.

Es ist diese Atmosphäre bei uns: ich bin in dieses Haus gekommen und dachte: **DAS IST ES. Hier ist es wie in einer Familie.** Auf die hohe Pflegequalität wird hier großen Wert gelegt und wir können uns frei entfalten – Beides ist mir ganz wichtig.

Fad wird's nie bei uns: jeder Tag bringt was Neues. Meine ständigen Weiterbildungen geben mir das nötige Wissen und die Motivation für meine Aufgabe. An Silvester kam eine Bewohnerin zu mir und sagte: „Ist das schön, dass Du heute bei uns bist“ und hat mich umarmt. **Da weiß man, dass man das Richtige macht.**

Hier im Netzwerk trage ich große Verantwortung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Und fast jeden Tag habe ich ein Erlebnis, das mich beglückt. Sie geben uns viel zurück, indem sie uns an ihrem Leben teilhaben lassen. **Wir sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner da, aber sie auch für uns.**

Wir bauen Beziehungen zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen auf. Das ist mehr als ein Beruf.



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind dankbar und zeigen dies auch auf so nette Weise. Eine Bewohnerin drückte mich mal fest, lachte und sagte: „Du bist der Beste, über Dich lass' ich nix kommen“. Und das wegen einer Kleinigkeit, das finde ich echt super!



**„Die Gefahren, die uns heute  
in der Pflege umgeben,  
verstecken sich oftmals  
hinter gewichtigen Worten  
wie Effizienz, Wirtschaftlichkeit  
und Rationalisierung,  
denen wir wachsam  
zu begegnen haben.“**

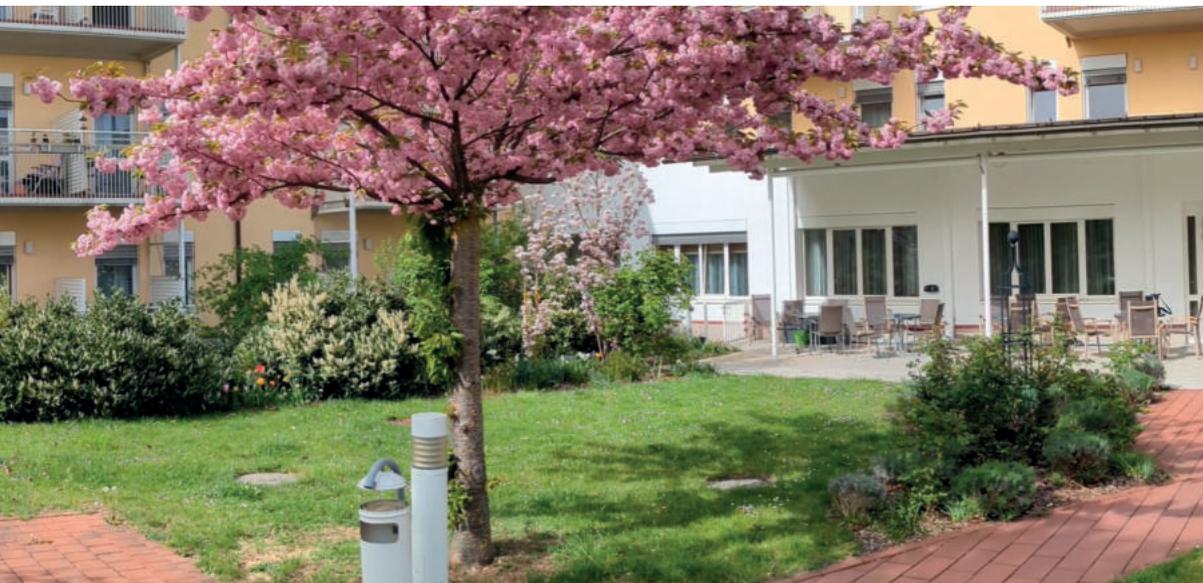
Sr. Liliane Juchli



Ohne Zweifel ist unser Garten ein Ort mit **therapeutischer Wirkung**. Eingebettet in schönstem Grün und mächtigen Bäumen finden sich hier zahlreiche Beete, die zur Aktivierung aller Sinne einladen. Vogelgezwitscher und Lavendelduft erzeugen eine beruhigende Atmosphäre.



Die barrierefreien Gewege sind für jedermann optimal benutzbar. Altersgerechte Sitzmöglichkeiten und natürliche Schatten laden zum Ruhen und Genießen ein.



Ein Spaziergang bietet die Möglichkeit zum **Naschen**: Erdbeeren vom Hochbeet, Himbeeren, Schwarzbeeren, Feigen, Kriachal oder Cocktail-Tomaten bereichern diese Erlebniswelt.

Aber auch **aktive Mitarbeit** unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist sehr erwünscht und gibt das großartige Gefühl, etwas Nützliches geleistet zu haben. So werden gemeinsam Kräuter für Tees getrocknet, Kräutersäfte gemacht und Lavendelkissen für einen ruhigen Schlaf gefertigt.



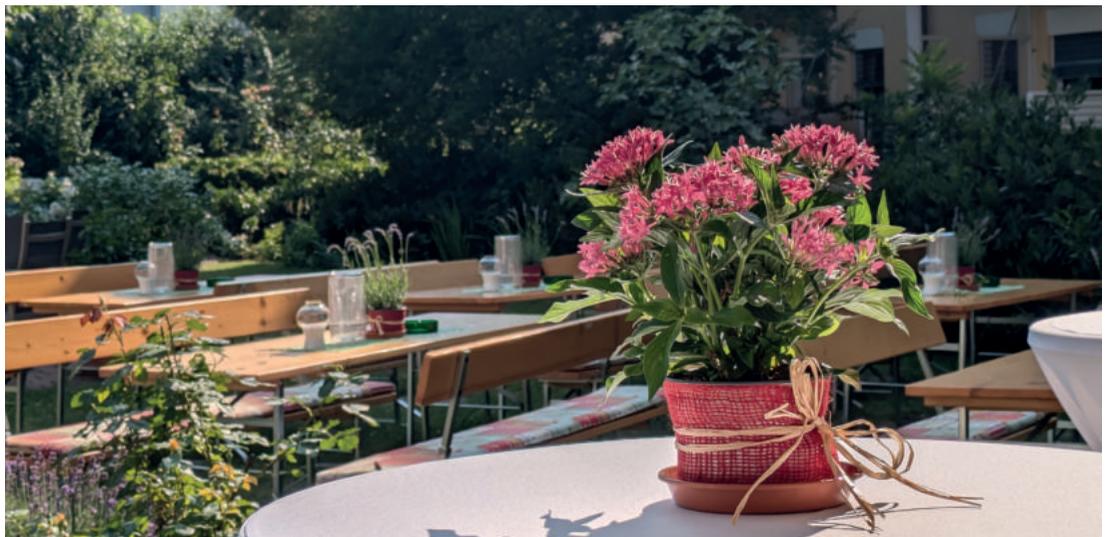
## *Gastfreundschaft im Netzwerk-Café*

Unser **Netzwerk-Café** wurde 2007 eröffnet und ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Die großzügige, überdachte **Terrasse** bietet sich zum Verweilen und Genießen an. Es wird sowohl von unseren BewohnerInnen und Angehörigen, als auch von Paschinger BürgerInnen, von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gästen und Kleingruppen gerne angenommen.

Ein guter Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und ein schönes Ambiente laden zum Verbleib, zu Gesprächen mit Gleichgesinnten und dem Schwelgen in Erinnerungen ein. Ob Kartenspielen oder Feiern in geselliger Runde – **gemütliche Stunden sind garantiert!**

Auch unser **Rosengarten** ist von der Terrasse barrierefrei zugänglich und lädt zu einem Spaziergang ein.

**Unsere Öffnungszeiten sind bedürfnisgerecht angepasst:  
Montag (Seniorentreff) - 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag - 13.30 bis 17.00 Uhr**





# NetzwerkGAST



Catering & Party-Service

Seminarorganisation

Räumlichkeiten für Feste und Feiern

**Wir bieten an:**

Speisen, Mehlspeisen und Getränke für Veranstaltungen im Haus und zur Selbstabholung für Geburtstags- und Familienfeiern, Taufen, Firmenfeiern, Jubiläen, Zehrungen...

## Mahlzeit

Wir wissen, dass mit einer kreativen Heimküche, einem schönen Ambiente und einer angenehmen Atmosphäre die Mahlzeiten immer wiederkehrende Erlebnisse sein können – Erlebnisse, auf die sich die Bewohnerinnen und Bewohner täglich freuen können.

Das Angebot von Essen und Trinken ist überall ein Zeichen von **Gastfreundschaft** – und diese Gastfreundschaft wollen wir gerne unseren Bewohnerinnen und Bewohnern vermitteln.

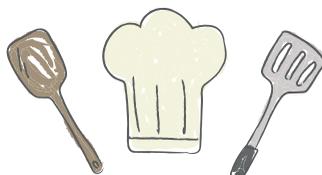
Die Gestaltung der Speiseräume, ein achtsamer Service, die nötigen Hilfestellungen beim Essen und die gemeinsame Menüplanung erfordern das Zusammenwirken zwischen Küchen- und Pflorgeteam.

Die Ernährung von älteren Menschen muss nicht nur wissenschaftlichen Erkenntnissen folgen, sondern altersgerecht, biografiebezogen und bedürfnisorientiert sein – aber vor allem schmecken!

Durch unser **kulinarisch-biografisches Angebot** und themenbezogene Veranstaltungen wird der Jahreslauf bewusst erlebt.

Wir greifen bei der Gestaltung der Speisepläne gerne auf die Vielfalt an **heimischen Lebensmitteln** zurück. Jede Saison in Österreich bietet ein großartiges Sortiment an Gemüse, Salat, Obst, Kräuter uvm., um die Speisen mit allen Sinnen genießen zu können.

Als wesentliche Aufgabe sehen wir die Ernährung von Bewohnerinnen und Bewohnern, die an demenziellen Erkrankungen leiden. Ein spezielles Speisensortiment wird unter Bedacht der Bedürfnisse und Vorlieben kreiert, zubereitet und angerichtet, um den Appetit bestmöglich anzuregen.





Unsere Küche ist mit dem Qualitätssiegel des Landes OÖ „**Gesunde Küche**“ ausgezeichnet.

Unsere Speisen werden frisch und zeitnah zubereitet. Der Speiseplan erstellt sich aus **regionalen** und **saisonalen** Angeboten. Von unserem Speisenangebot profitieren nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Wir bieten Essen auf Rädern an und beliefern Schulen, Kindergärten und Krabbelstuben. Täglich werden über 700 Portionen Speisen frisch zubereitet und ausgeliefert.



Seit 8. März 2018 ist das Netzwerk Pasching als **Lehrbetrieb** für den Lehrberuf „Koch/Köchin“ anerkannt!



## ERINNERUNGEN BEWAHREN, RESSOURCEN SCHONEN – NACHHALTIG LEBEN.



Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielen eine immer größer werdende Rolle in unserer Gesellschaft.

Das Netzwerk Pasching widmet sich dieser Aufgabe mit voller Verantwortung und möchte durch die Integration verschiedener Ansätze und Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten und gleichzeitig die Qualität der Gesundheitsversorgung verbessern.

Es wurden bereits konkrete Ziele für die **Offensive „Nachhaltigkeit im Pflegeheim“** festgelegt, die schrittweise durch technische, bauliche, organisatorische und personelle Maßnahmen umgesetzt werden.



Die im Jahr 2023 installierte Photo-Voltaik-Anlage liefert mehr als ein Drittel des Gesamtstromverbrauches einschließlich des Großküchen- und Wäschereibedarfes

Der Reststrom wird zur Vorwärmung des Warmwassers verwendet

Ein Schritt zur Elektromobilität wurde mit der Anschaffung eines E-Autos anstatt eines Verbrenners für Essen auf Räder-Bezieherinnen und Bezieher geschafft, welches ebenfalls mit dem eigen produzierten Strom geladen werden kann

Beleuchtungskörper wurden auf LED-Technologie und energieintensive Geräte in der hauseigenen Großwäscherei und -küche durch energieeffiziente Geräte ersetzt

Die Abwärme der Kältekompressoren wird zur Warmwasseraufbereitung genutzt

Die Wärmedämmungen wurden ausgebaut, Fenster und Türen neu abgedichtet

Alle WC-Anlagen werden mittels Brunnenwasser versorgt, welches auch zur Deckenkühlung in den Zimmern Verwendung findet

Anlagen- und Regeltechniken werden ständig überwacht, um ein Heizen von ungenutzten Räumen oder Überheizen von Räumen zu verhindern.

Im Garten wurden zwei große Flächen Blumenwiesen anstatt eines Rasens angebaut und Bäume zur Abschattung gepflanzt

Der gesamte Sonnenschutz wurde zur Verhinderung einer Überhitzung der Zimmer erneuert

Die mehrheitlich ungenutzten Zimmerkühlschränke wurden durch Gemeinschaftskühlschränke in den Wohnbereichen ersetzt

Wir setzen auf den Einsatz von wassersparenden Technologien und Geräten

Lieferanten, die umweltfreundliche und nachhaltige Produkte anbieten, werden bevorzugt

Recyclingprogramme für Papier, Kunststoff, Glas und Metall wurden implementiert

Wir fördern die Verwendung von regionalen und biologischen Lebensmitteln

## *Nachhaltiges Gesundheitsmanagement*



Ein Schwerpunkt der Nachhaltigkeit bezieht sich auf das **Betriebliche Gesundheitsmanagement** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fachkräftemangel und Pensionierungswellen stellen eine große Belastung im gesamten Sozialbereich dar. Im Fokus stehen daher spezielle Förderungsmaßnahmen für die **langfristige Gesundheit** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wofür das gesetzliche Mindestmaß nicht weitreichend genug ist. Es braucht einen gemeinsamen Schulterschluss, um die künftigen **Herausforderungen des Gesundheitsbereiches** gut zu bewältigen und junge Menschen zu animieren, den sinnbringenden und wertvollen Pflegeberuf zu ergreifen und auch im Beruf zu verbleiben.

# DIVERSITY MANAGEMENT IM NETZWERK

GEMEINSCHAFT VON UNTERSCHIEDLICHEM ALTER, HAUTFARBE,  
GESCHLECHT, ETHNISCHE HERKUNFT, RELIGION,  
WELTANSCHAUUNG, SEXUELLE ORIENTIERUNG,  
BEHINDERUNG, BEEINTRÄCHTIGUNGEN

SOZIALE GERECHTIGKEIT UND CHANCENGLEICHHEIT

OUTING OHNE ANGST VOR DISKRIMINIERUNG

OFFENHEIT FÜR NEUES UND VERÄNDERUNGEN

VIELFALT ERKENNEN, ZULASSEN, AUSHALTEN, WERTSCHÄTZEN

WIEDEREINGLIEDERUNG VON ERKRANKTEN ODER ÄLTEREN  
ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

UMGANG MIT GENERATIONENVIELFALT

VERÄNDERTE POSITION DER FRAU IM BERUFSLEBEN

ZUNAHME DER BEDEUTUNG DES INDIVIDUUMS

ETABLIERUNG ANDERER LEBENSSTILE

Globale Vernetzung

Demografische Entwicklung

WIR LEBEN DAS MANAGEMENT DER VIELFALT



Unser erfahrenes **Verwaltungsteam** ist darauf spezialisiert, die administrativen Aufgaben unseres Unternehmens nahtlos zu verwalten und die Geschäftsabläufe im Sinne unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunden zu organisieren und zu koordinieren.

Sie sind die freundlichen Stimmen am Telefon und erste Ansprechpartner bei der Heimaufnahme, bei Pflegegeldansuchen und finanziellen Angelegenheiten.

Vom Personalmanagement über die Kostenkalkulation bis zur Bilanz liegt alles in den Händen unserer kompetenten Personalverrechnung und Buchhaltung. Ebenso wird hier die Administration von Essen auf Rädern und der Fremdausspeisung von der Bestellung bis zur Abrechnung abgewickelt.



„Macht´s nix kaputt“ – ist der Leitspruch unserer Haustechniker, denn sie haben alle Hände voll zu tun mit Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Heizungs- und Lüftungsüberwachung und Gartenpflege.

Sie sind Fachmänner in der Informations- und Kommunikationstechnologie und der Sicherheits- und Gebäudeleittechnik.

Unser **Technikteam** kümmert sich als Hausbetreuer um Service Wohnen und Betreubares Wohnen und erfreut jeden Tag ältere Menschen bei der Zustellung von Essen auf Rädern und die Kleinen in den Kinderbetreuungseinrichtungen mit der Zustellung der Mittagsmenüs.



Hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden vollständig von unseren eigenen Angestellten der **Hausreinigung und -wäscherei** übernommen. Die Pflege der gesamten Haus- und Bewohner-Wäsche und die Reinigung aller Zimmer und Nebenbereiche fällt in ihr Aufgabengebiet. Überdies sind sie auch Vertrauenspersonen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und spielen somit eine wesentliche Rolle für unser ganzheitliches Pflege- und Betreuungskonzept.



## Lageplan / Kontaktdaten

Das Netzwerk Pasching liegt in ruhiger, aber zentraler Lage mit kurzem Weg zum Langholzfelder Erholungswald und zur Plus City Pasching.

Wir sind per Straßenbahn von Linz und Traun optimal erreichbar.  
Die Haltestelle befindet sich direkt bei der Plus City.

Netzwerk Pasching  
Seniorenwohnheim GmbH  
Netzwerkplatz 1  
4061 Pasching  
Österreich

Telefon: + 43 (0)7229 / 66260 - 0  
Telefax: + 43 (0)7229 / 66260 - 44

[www.netzwerk-pasching.at](http://www.netzwerk-pasching.at)  
[office@netzwerk-pasching.at](mailto:office@netzwerk-pasching.at)

### SPENDENKONTO

IBAN: AT70 2032 0321 0023 3661  
BIC: ASPKAT2LXXX



### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber:

Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH  
Netzwerkplatz 1, 4061 Pasching

**Telefon:** + 43 (0)7229 / 66260 - 0

**Email:** [office@netzwerk-pasching.at](mailto:office@netzwerk-pasching.at)

**Geschäftsführung:** Carola Kronlachner-Ernst

**Fotos:** Manuela Wiesmüller, Lisa Otto

**Gestaltung:** Linda Possart

**Druck:** oha-druck GmbH, Traun

**Nähere Informationen zum Datenschutz unter:**

[www.netzwerk-pasching.at/datenschutz/](http://www.netzwerk-pasching.at/datenschutz/)